

Mexikos erster Golfhafen expandiert

Hafen Veracruz verdreifacht

Die Infrastruktur von Veracruz wird bis 2024 bedeutend erweitert – sämtliche Ladungsarten und Modi werden berücksichtigt. Kerstin Kloss war für das ITJ vor Ort.

Mexikos grösster Golfhafen in Veracruz ist übersichtlich – eine Barkassenfahrt entlang der Terminals für Containerschiffe, Car Carrier, Massengutfrachter und Tanker dauert kaum länger als eine halbe Stunde. Doch die operative Fläche wird deutlich wachsen: Im neuen Hafen werden weiter nördlich künftig fünf Konzessionäre zusammen 35 Liegeplätze managen. Die Kapazität des Mehrzweckhafens soll sich von 28 Mio. t pro Jahr auf 95 Mio. t mehr als verdreifachen. Kostenpunkt: 70 Mrd. MXN (3,35 Mrd. CHF).

Die wirtschaftliche Entwicklung des Landes macht den Hafenausbau erforderlich. So ist Mexiko der weltweit siebtgrösste Automobilhersteller, u.a. BMW plant im April 2019 den Produktionsstart. Davon wird auch Veracruz als Mexikos grösster Auto-Verladehafen mit 1,03 Mio. Fahrzeugen in 2017 profitieren. Obwohl der Umschlag zum Vorjahr um 34% gestiegen ist, werden die Kapazitäten hier aber vorerst nicht erweitert.

Voraussetzungen und Planungen der Erweiterung

Hingegen wurde Ende März der mit 4,3 km längste Wellenbrecherdamm Lateinamerikas fertiggestellt. Das ca. 3 Mrd. MXN (143,5 Mio. CHF) teure Bollwerk soll den neuen Hafen vor dem Starkwind Norte schützen. Anfang Juli wird am 41,41 ha grossen Containerterminal von Hutchison Ports Icave das erste Schiff erwartet. Der neue Terminal Especializada de Contenedores (TEC) mit 700 m Kailänge vor 15 m Wassertiefe ist für eine Jahreskapazität von 1,8 Mio. TEU ausgelegt. Der Betreiber investiert umgerechnet fast 451 Mio. CHF, unter anderem für die Hafendigitalisierung. Als Beispiel nennt Jorge Magno Lecona Ruiz, Generaldirektor für Lateinamerika bei Hutchison Port Holdings (HPH), die Terminal-Management-Plattform N-Gen. Sie kontrolliert dem Manager zufolge sämtliche Hafenoperationen inklusive Schiffs- und Lagerplatzplanung. HPH wickelt weltweit über die Hälfte des Umschlags mit N-Gen ab.

Icave betreibt seit 1995 den Containerterminal im bisherigen Hafen und wurde 2001 von HPH übernommen. 2017 gingen 0,98 Mio. TEU über die Kaikanten, zusammen mit dem Terminal von Grupo Cice kam Veracruz auf 1,12 Mio. TEU – 15,7% mehr als 2016. «Veracruz ist unser wichtigster Hafen an der Golfküste», unterstreicht ein Hapag-Lloyd-Sprecher, der für Anfang 2019 mit der TEC-Fertigstellung rechnet. 2017 lief die Reederei Veracruz 287 Mal an und schlug exakt 143 348 Container um.



Foto: K. Kloss

Der neue Hafen erhält Gleisanschlüsse bis Mexiko-Stadt und grosse Logistikzonen.

Der erste Bauabschnitt des neuen Hafens umfasst 2,8 km Kailänge. Unmittelbar südlich des TEC liegt ein 31,41 ha grosses Areal der Hafenverwaltung, teilweise als Icave-Reservefläche reserviert. Ausserdem entstehen dort zwei je 10 ha grosse Terminals für landwirtschaftliches und mineralisches Schüttgut. Nördlich des TEC errichtet Portuaria Mexicana, die Hafentochter des Infrastrukturunternehmens Pinfra, einen 18,33 ha grossen Terminal für Stückgut und Container. Im Norden will das mexikanische Energie-Infrastrukturunternehmen Ienova im ersten Halbjahr 2019 ein Kraftstoffterminal mit der Kapazität von 2,1 Mio. Barrel an den US-Mineralölkonzern Valero Energy übergeben.

Der neue Hafen wird über einen 19,5 km langen doppelspurigen Gleisanschluss an den bestehenden Seeumschlagplatz und eine neue, 135 ha grosse Logistikzone verfügen sowie bis nach Mexiko-Stadt angebunden. Diese Zone entsteht direkt hinter den Hafenterminals und umfasst u.a. eine 26,5 ha grosse Fläche für intermodale Services. Im zweiten Bauabschnitt will Hutchison Ports bis 2024 den 73 ha grossen TEC II mit einer Kapazität von 2,1 Mio. TEU errichten.

Kerstin Kloss



GRIMALDI GROUP

Euro-Med Services

TRANSPORT OF ANY TYPE OF VEHICLE, EARTH MOVING EQUIPMENT, FORESTRY PRODUCTS, STANDARD AND SPECIAL CONTAINERS, PROJECT AND HEAVY LIFT CARGO



Direct weekly service from / to:

- Alexandria
- Al Khoseir
- Atsuyup
- Avlida
- Bar
- Barcelona
- Beirut
- Beirut (Prty)
- Chittagong
- Cork
- Davao
- Eriq
- Falmouth
- Fos
- Genik
- Hala
- Hamburg
- Izmir
- Koper
- La Palms
- Liverpool
- Livorno
- Mafra
- Marse
- Montevideo
- Palermo
- Patras
- Piraeus
- Ravenna
- Salerno
- Samsun
- Sfax
- Southampton
- Trieste
- Tripoli (Libanon)
- Tripoli (Lybia)
- Tunis and Rodos
- Valencia
- Vosto
- Westport



ANTWERP
Grimaldi Belgium
Tel: +32 3 5450430

HAMBURG
Grimaldi Germany
Tel: +49 40 780707 12

LONDON
Grimaldi Agency UK
Tel: +44 203 9305883

NAPLES GRIMALDI HEAD OFFICE - euromedquotations@grimaldi.napoli.it
Tel. +39 081 496111 - Fax +39 081 5517401 - www.grimaldi.napoli.it